

Rezensionen von Buchtips.net

Ernst W. Heine: Die Raben von Carcassonne

Buchinfos

Verlag: [C. Bertelsmann](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [historischer Roman](#)
ISBN-13: 978-3-570-00767-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,17 Euro (Stand: 09. Dezember 2021)

Der junge Leander hat das Amt des Henkers, Baders und Knochen-Einrenkers im mittelalterlichen Carcassonne von seinem Vater übernommen. Leander tötet, aber er will die Menschen nicht quälen. Mit seinen medizinischen und anatomischen Kenntnisse verhilft er den Verurteilten zu einem vergleichsweise "schmerzarmen" Tod.

Leanders Leben im Henkerturm könnte paradiesisch sein. Er kann dort tun, lesen und denken, was er will und im Keller anatomische Studien an Hingerichteten betreiben. Mancher Bürger mag schon gezweifelt haben, wie aus diesem eher sanften Menschen je ein richtiger Henker werden soll. Und tatsächlich ist mit Leander nichts, wie es sich gehört. Mehr soll hier nicht verraten sein.

Ein alter Mann meint freimütig zu Leander: "Nicht von Mördern und Räubern werden die schlimmsten Verbrechen begangen, sondern von religiösen Fanatikern, die glauben, im Besitz der einzigen Wahrheit zu sein." Die katholische Kirche will an den abtrünnigen Katharern ein Exempel statuieren und schickt die Nonne Thekla nach Carcassonne, um sich dort als Informantin einzuschleichen. Von diesem Tag an sind die Schicksale Theklas, Leanders und weiterer Bürger Carcassonnes untrennbar miteinander verknüpft.

Die Tätigkeit eines Henkers im Mittelalter mag eine gewöhnungsbedürftige Lektüre sein, doch Heines lakonische, augenzwinkernde Beschreibungen lassen die Epoche weder zu finster erscheinen noch idealisieren sie. Heine kann den Satiriker nicht verbergen und lässt seine Figuren aus mittelalterlicher Sicht drastische Urteile abgeben.

Als dritter Band der Mittelalter-Trilogie (1. Das Halsband der Taube und 2. Der Flug des Feuervogels) stellt das Buch nach dem Islam und dem Judentum nun das Christentum in den Mittelpunkt.

Die Raben von Carcassonne kann unabhängig von den anderen Bänden gelesen werden und ist uneingeschränkt empfohlen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[20. März 2005]